

Userguide zur Nutzung des Frühwarnsystems (FWS) für Unternehmen

Basierend auf den Ergebnissen der Forschungsprojektes WiReSt

Janis Purk

Stand: September 2025

Das Vorhaben „WiReSt“ wird innerhalb des Programms *Region gestalten* des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



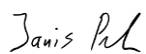
Region gestalten

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Leitfaden unterstützt Sie bei der täglichen Nutzung und inhaltlichen Pflege des Frühwarnsystems (FWS), das im Rahmen des Projekts WiReSt entwickelt wurde.

Er zeigt Ihnen, wie Sie mit der bereitgestellten Power App arbeiten, wie Sie relevante Informationen in den SharePoint-Listen anpassen und wie Sie die automatisch generierten Risikowarnungen richtig einordnen und weiterverarbeiten können – ganz ohne tiefgreifende technische Eingriffe.

Ziel ist es, Ihnen eine klare und praxisnahe Anleitung an die Hand zu geben, damit Sie das FWS effizient im Arbeitsalltag einsetzen und bei Bedarf eigenständig an die Anforderungen Ihrer Organisation anpassen können.



Janis Purk

Research Associate und Doktorand an der Fachhochschule Münster

Das folgende Inhaltsverzeichnis gibt Ihnen einen Überblick über die enthaltenen Kapitel und erleichtert die Navigation im Dokument:

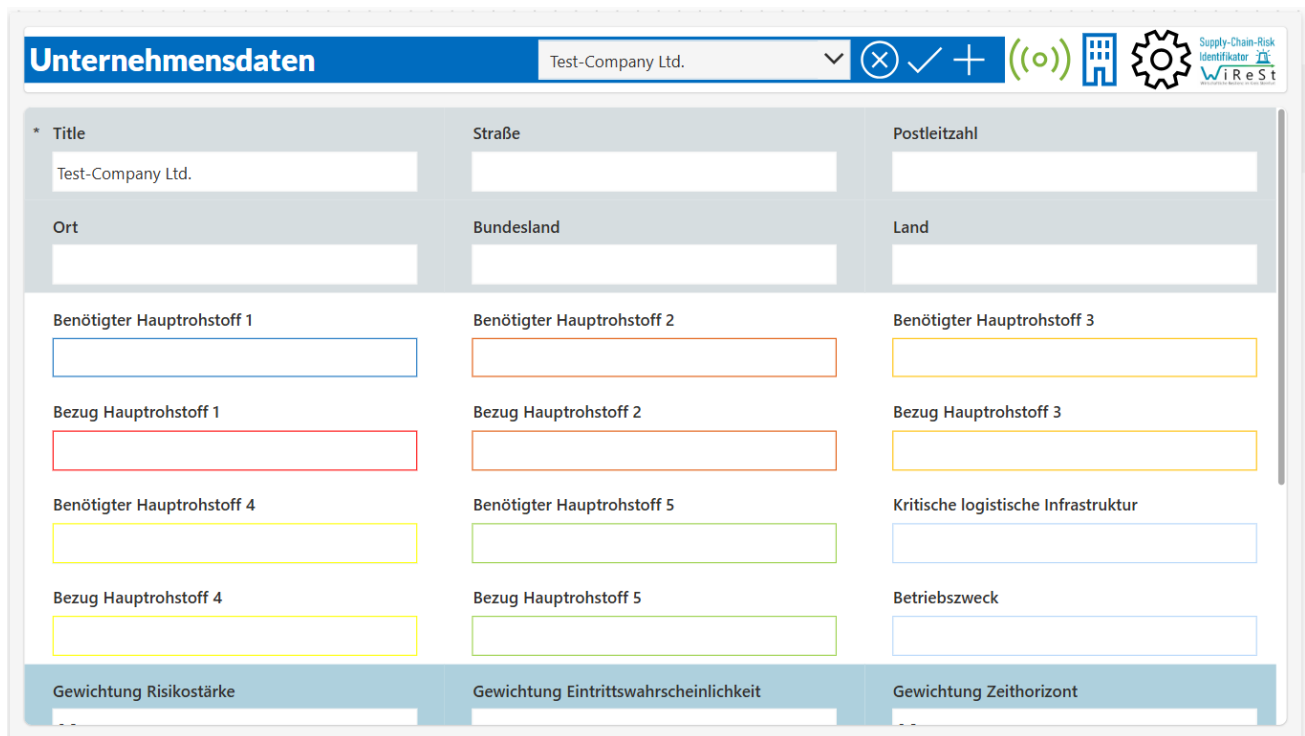
Inhaltsverzeichnis

1. Unternehmensdaten erfassen
 - 1.1 Nutzung des Dashboards „Unternehmensdaten“
 - 1.2 Alternative Eingabe über SharePoint
2. Suchbegriffe erfassen
 - 2.1 Google Alert erstellen und RSS-Link generieren
 - 2.2 Nutzung über die Power App
 - 2.3 Nutzung über SharePoint
3. Suchergebnisse anschauen
 - 3.1 Ansicht in der Power App
 - 3.2 Ansicht über die SharePoint-Liste
 - 3.3 E-Mail bei Schwellenwertüberschreitung

1. Unternehmensdaten erfassen

1.1 Nutzung des Dashboards „Unternehmensdaten“

Im Dashboard „Unternehmensdaten“ sehen Sie eine Übersicht Ihrer registrierten Unternehmensinformationen. Diese Daten sind wichtig für die spätere Filterung und Risikobewertung.



The screenshot shows a web interface titled "Unternehmensdaten". At the top, there is a search bar containing "Test-Company Ltd." and several navigation icons. The main form is organized into a grid of input fields:

- Title:** Test-Company Ltd.
- Straße:** (empty)
- Postleitzahl:** (empty)
- Ort:** (empty)
- Bundesland:** (empty)
- Land:** (empty)
- Benötigter Hauptrohstoff 1:** (empty)
- Benötigter Hauptrohstoff 2:** (empty)
- Benötigter Hauptrohstoff 3:** (empty)
- Bezug Hauptrohstoff 1:** (empty)
- Bezug Hauptrohstoff 2:** (empty)
- Bezug Hauptrohstoff 3:** (empty)
- Benötigter Hauptrohstoff 4:** (empty)
- Benötigter Hauptrohstoff 5:** (empty)
- Kritische logistische Infrastruktur:** (empty)
- Bezug Hauptrohstoff 4:** (empty)
- Bezug Hauptrohstoff 5:** (empty)
- Betriebszweck:** (empty)
- Gewichtung Risikostärke:** (empty)
- Gewichtung Eintrittswahrscheinlichkeit:** (empty)
- Gewichtung Zeithorizont:** (empty)

So gehen Sie vor:

- Öffnen Sie die Power App
- Wählen Sie das Dashboard „Unternehmensdaten“
- Tragen Sie die folgenden Felder ein:
 - Name des Unternehmens
 - Branche
 - Standort (z. B. Stadt, PLZ, Region)
 - Top-Lieferanten
 - Kritische Rohstoffe
 - Schwellenwert und Informationen zur Benachrichtigung

Alle Änderungen werden automatisch gespeichert. Es ist möglich, mehrere Einträge für unterschiedliche Unternehmensbereiche zu erfassen.

Unternehmensdaten
Test-Company Ltd. ✕ ✓ + ((o)) 🏠 ⚙️ Supply-Chain-Risk Identifier WiReSt

Benötigter Hauptrohstoff 4 <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	Benötigter Hauptrohstoff 5 <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	Kritische logistische Infrastruktur <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>
Bezug Hauptrohstoff 4 <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	Bezug Hauptrohstoff 5 <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	Betriebszweck <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>
Gewichtung Risikostärke <input style="width: 95%; height: 20px; text-align: center;" type="text" value="0,3"/>	Gewichtung Eintrittswahrscheinlichkeit <input style="width: 95%; height: 20px; text-align: center;" type="text" value="0,2"/>	Gewichtung Zeithorizont <input style="width: 95%; height: 20px; text-align: center;" type="text" value="0,2"/>
Gewichtung Glaubwürdigkeit <input style="width: 95%; height: 20px; text-align: center;" type="text" value="0,15"/>	Gewichtung Stimmung des Verfassers <input style="width: 95%; height: 20px; text-align: center;" type="text" value="0,15"/>	Schwellenwert der Benachrichtigung <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>
Risikostärke Beispiele <input style="width: 95%; height: 40px;" type="text"/>	Eintrittswahrscheinlichkeit Beispiele <input style="width: 95%; height: 40px;" type="text"/>	Glaubwürdigkeit Quellen <input style="width: 95%; height: 40px;" type="text"/>
Tracking <input style="border: none; border-bottom: 1px solid #ccc;" type="text" value="Elemente suchen"/>	Benachrichtigung per Mail <input checked="" type="checkbox"/> Ein	Email für Benachrichtigung <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>

1.2 Alternative Eingabe über SharePoint

Falls die Power App nicht genutzt wird, können Sie die gleichen Daten direkt in der SharePoint-Liste „Unternehmensdaten“ eintragen oder bearbeiten.

- Öffnen Sie die SharePoint-Website
- Navigieren Sie zur Liste „Unternehmensdaten“
- Klicken Sie auf „Neues Element“
- Füllen Sie die gleichen Felder wie oben aus

Unternehmensdaten_Validierungsphase ☆ ☾

<input type="text" value="Firmenname"/>	<input type="text" value="Straße"/>	<input type="text" value="Postleitzahl"/>	<input type="text" value="Ort"/>	<input type="text" value="Bundesland"/>	<input type="text" value="Land"/>
Test-Company Ltd.					

Alle bearbeiten

Test-Company Ltd.

Firmenname *
Test-Company Ltd.

Straße
Geben Sie hier einen Wert ein

Postleitzahl
Geben Sie hier einen Wert ein

Ort
Geben Sie hier einen Wert ein

Bundesland
Geben Sie hier einen Wert ein

Land
Geben Sie hier einen Wert ein

Benötigter Hauptrohstoff 1
Geben Sie hier einen Wert ein

Benötigter Hauptrohstoff 2
Geben Sie hier einen Wert ein

Kommentar
@erwähnen

Seite 1 von 1

2. Suchbegriffe erfassen

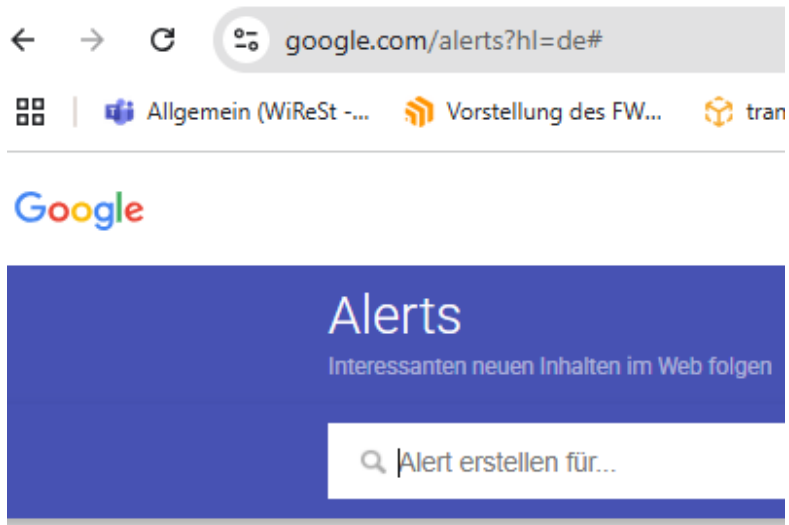
Suchbegriffe bilden die Grundlage für die Risikobeobachtung im Frühwarnsystem. Sie definieren, zu welchen Themenfeldern regelmäßig Informationen aus RSS-Feeds oder Google Alerts ausgewertet werden sollen. Die Begriffe lassen sich flexibel anpassen, gewichten und thematisch strukturieren.

2.1 Google Alert erstellen und RSS-Link generieren

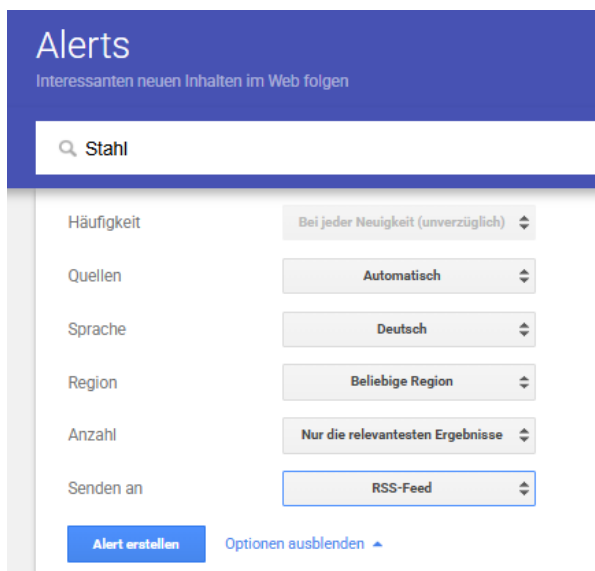
Um einen neuen Begriff für die Überwachung anzulegen, erstellen Sie zunächst einen passenden Google Alert.

So gehen Sie vor:

- Im Browser die Seite <https://www.google.com/alerts> öffnen.



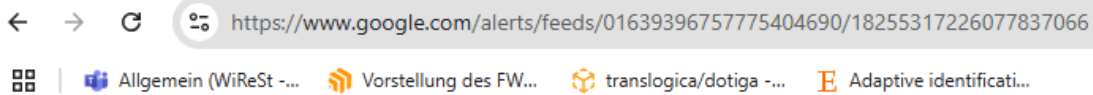
- Im Suchfeld z. B. „Stahl“ als Begriff eingeben.



- Auf „Optionen“ klicken und als **Ausgabeformat** „RSS-Feed“ auswählen.
- Den **Alert erstellen**.
- Im Google Alerts-Interface auf das **RSS-Symbol** klicken, um den **RSS-Feed (XML-Datei)** anzuzeigen.



- Den **Link zum RSS-Feed** kopieren.



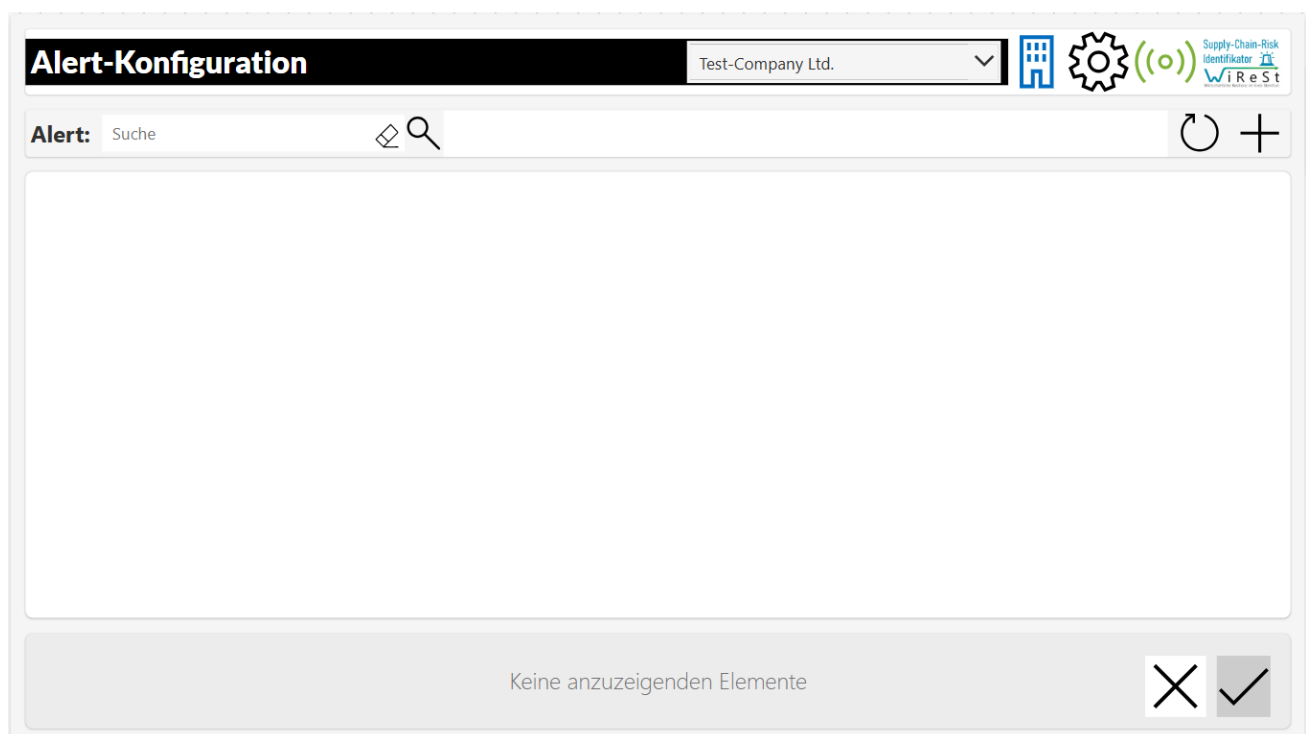
This XML file does not appear to have any style information associated with it. The document tree is shown below.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
<feed xmlns="http://www.w3.org/2005/Atom" xmlns:idx="urn:atom-extension:indexing">
  <id>tag:google.com,2005:reader/user/01639396757775404690/state/com.google/alerts/18255317226077837066</id>
  <title>Google Alert - Stahl</title>
  <link href="https://www.google.com/alerts/feeds/01639396757775404690/18255317226077837066" rel="self"/>
  <updated>2025-06-07T08:55:18Z</updated>
  <entry>
    <id>tag:google.com,2013:googlealerts/feed:14536581881929016472</id>
    <title type="html">US-Exporte der deutschen Stahlindustrie könnten um 35 Prozent einbrechen - Spiegel</title>
    <link href="https://www.google.com/url?rct=j&sa=t&url=https://www.spiegel.de/wirtschaft/us-exporte-der-35-prozent-einbrechen-a-95e55190-f7c4-4317-8757-35d8a36fa89c&ct=ga&cd=CAIyGjdhODN1MmZlRmOTA5MDg6Y29tOmRlO1VT&usg=AOvVaw0GE_Pos_KqXCWVv_OVnSIB"/>
    <published>2025-06-07T08:55:18Z</published>
    <updated>2025-06-07T08:55:18Z</updated>
    <content type="html">Weil weniger <b>Stahl</b> über den Atlantik geht, muss auch weniger hergestellt werden. Die Produktion der Branche um bis zu 35 Prozent sinken könnte, wenn die US-Exporte der deutschen Stahlindustrie um 35 Prozent einbrechen. ...</content>
  </entry>
</feed>
```

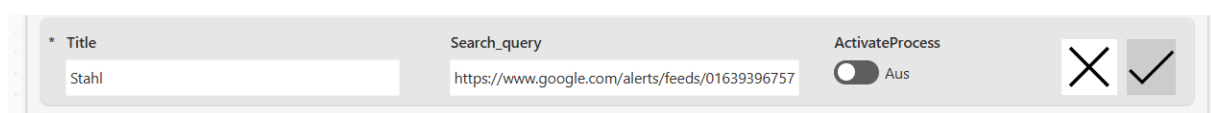
Diesen Link fügen Sie anschließend in das Frühwarnsystem ein – entweder über die Power App oder über die SharePoint-Liste.

2.2 Nutzung über die Power App

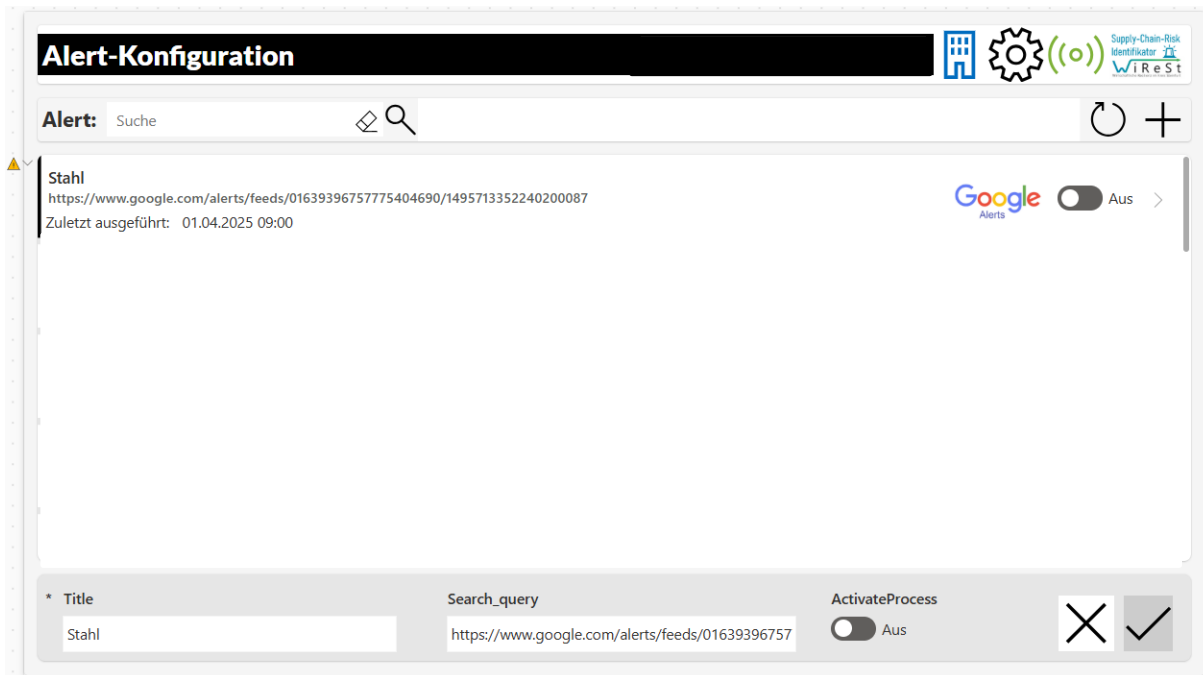
- Öffnen Sie die Power App
- Wechseln Sie in das Dashboard „Suchbegriffe“
- Klicken Sie auf „Neuer Eintrag“



- In der PowerApp im Bereich „**Search Query**“ den kopierten **RSS-Feed-Link** einfügen.



- Die Suchabfrage benennen (z. B. „**Stahl**“).



Die App speichert die Eingaben automatisch. Begriffe mit aktivem Tracking werden regelmäßig geprüft und führen bei neuen Treffern zur Generierung von Alerts.

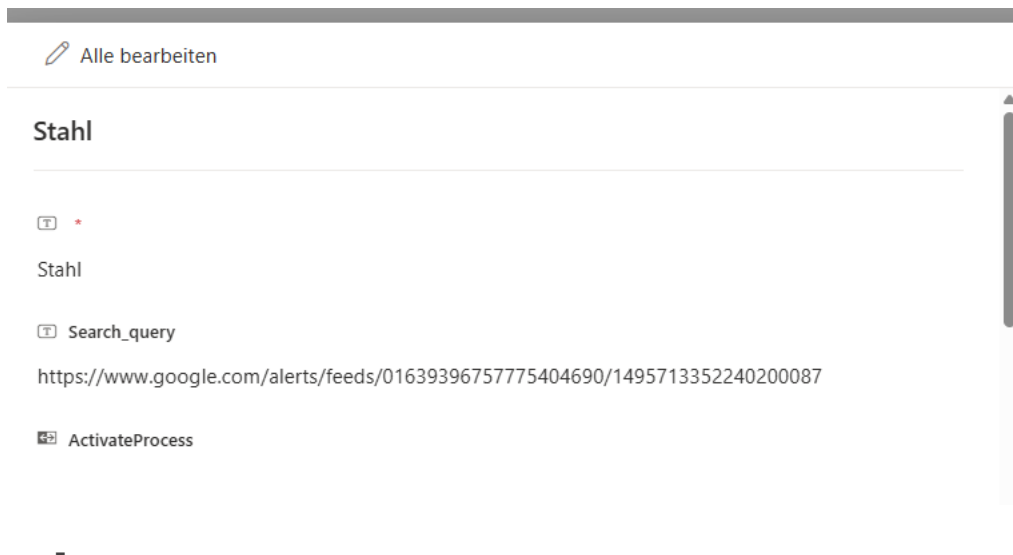
2.3 Nutzung über SharePoint

Alternativ zur Power App können die Suchbegriffe auch direkt über die zugehörige SharePoint-Liste gepflegt werden.

So gehen Sie vor:

- Öffnen Sie die SharePoint-Seite des Frühwarnsystems
- Navigieren Sie zur Liste „Suchbegriffe“
- Klicken Sie auf „Neues Element“ oder bearbeiten Sie einen bestehenden Eintrag

Alertkonfiguration_Validierungsphase ☆ ☾		
🔗 LinkTitle	📅 Zuletzt ausgeführt ⓘ	🔍 Search_query
Stahl	4/1/2025 12:00 AM	https://www.google.com/alerts/feeds/01639396757775404690/1495713352240200087



Damit ist die PowerApp vollständig eingerichtet und kann im täglichen Betrieb verwendet werden. Mit der erfolgreichen Einrichtung der PowerApp ist die grafisch unterstützte Nutzung des Frühwarnsystems nun vollständig möglich und liefert alle relevanten Treffer, deren Risiko-Score den Schwellenwert überschreitet.

3. Suchergebnisse anschauen

Das Frühwarnsystem stellt alle erkannten Risikohinweise automatisiert als sogenannte Alerts bereit. Diese Alerts können auf drei verschiedenen Wegen eingesehen und interpretiert werden: über die Power App, über die SharePoint-Liste oder per E-Mail-Benachrichtigung bei besonders kritischen Ereignissen.

3.1 Ansicht in der Power App

Die übersichtlichste Darstellung bietet das Alert-Dashboard innerhalb der Power App. Es zeigt alle aktuellen Risikoereignisse in einer zweigeteilten Ansicht.

In der linken Spalte werden alle registrierten Alerts chronologisch aufgelistet. Jeder Eintrag enthält die Schlagzeile des Ereignisses sowie das Datum und die Uhrzeit des Fundes. Durch Anklicken öffnet sich rechts die Detailansicht des jeweiligen Alerts.

Im rechten Bereich der App finden sich umfangreiche Informationen: Dazu zählen der ursprüngliche Suchbegriff, das zugeordnete Unternehmen, verschiedene Bewertungsdimensionen wie Risikostärke, Stimmung, Zeithorizont, Eintrittswahrscheinlichkeit und Glaubwürdigkeit sowie der berechnete Risiko-Score.

Wird der hinterlegte Schwellenwert überschritten, erscheint ein rotes Warnsymbol. Zusätzlich werden eine automatisch generierte Begründung sowie ein Ausschnitt aus dem Originaltext angezeigt, der die Grundlage für die Bewertung bildet. Die Benutzerinnen und Benutzer können jeden Alert manuell ergänzen oder kommentieren, indem sie das Stiftsymbol nutzen.

Durch das Dropdown-Menü am oberen Rand kann zwischen verschiedenen Unternehmen oder Organisationseinheiten gewechselt werden, um die Ansicht zu filtern.

Die Power App eignet sich vor allem für den täglichen Überblick und zur schnellen Reaktion auf neue Risiken.

3.2 Ansicht über die SharePoint-Liste

Alternativ zur Power App können die erkannten Alerts auch direkt in der SharePoint-Liste eingesehen werden. Diese tabellarische Darstellung enthält dieselben Inhalte wie die Power App, jedoch in Form einer klassischen Datenliste.

Alerts_Validierung_März ☆ ○

Alert	LinkTitle	Modified...	URL for further Screening	Full Text	Datum Alert	Translated Body
Thyssen Krupp	Thyssen-Stahltochter verkleinert Management 25.03.25 - finanzen.at	10. April	https://www.google.com/url?rc=j&sa=s&url=https://www.fina...stahltochter-verkleinert-management-1034512361&ct=ga&cd=C& G...	Thyssenkrupp verkleinert im Zuge der geplanten Kapazitätsreduzierung im Stahlbereich die Führung seiner Stahltochter. Die geplante fünfte Vorstandsperson entfällt, hier es nach einer Sonder Sitzung der Aufsichtsrats von Thyssenkrupp Steel Europe. Zudem wird die Führungsebene unterhalb des Vorstands um rund ein Drittel verkleinert.	10. April	TranslatedText: Thyssenkrupp is downsizing the management of its steel subsidiary as part of the planned capacity reduction in the steel sector. The planned fifth board position will be eliminated, it was said after a special meeting of the supervisory board of Thyssenkrupp Steel Europe. In addition, the management level below the Board of Management will be reduced by around a third.

Jeder Alert erscheint hier als neue Zeile in der Liste „Alerts“. Die wichtigsten Spalten enthalten den Suchbegriff, das zugeordnete Unternehmen, Quelle, Risikodimensionen, Risiko-Score, Schwellenwert sowie die generierte Begründung und den Quelltextauszug.

Alle bearbeiten

- Risk Score (Schreibgeschützt)
3,40
- Risikostärke-Zahl (Schreibgeschützt)
3
- Eintrittswahrscheinlichkeit-Zahl (Schreibgeschützt)
3
- Zeithorizont-Zahl (Schreibgeschützt)
4
- Glaubwürdigkeit-Zahl (Schreibgeschützt)
4
- Stimmung-Zahl (Schreibgeschützt)
3
- Zeithorizont_test (Schreibgeschützt)
4
- ① Gewichtung-Risikostärke
35
- ① Gewichtung-Eintrittswahrscheinlichkeit
20
- ① Gewichtung-Zeithorizont
25
- ① Gewichtung-Glaubwürdigkeit
15
- ① Gewichtung-Stimmung
5
- ① Schwellenwert
3,1
- Kritische Infrastruktur
Autobahnen A1, A30, A31, A43
- Reporting (Schreibgeschützt)
Yes

Die Liste kann sortiert und gefiltert werden – z. B. nach Datum, Risiko-Score oder Kategorie. Auch eine Massbearbeitung oder der Export in Excel ist möglich, etwa für die Erstellung individueller Berichte.

Manuelle Kommentare oder Anpassungen an einem Alert sind ebenfalls direkt in der Liste möglich. Änderungen wirken sich unmittelbar auf die Anzeige in der Power App aus, da beide auf denselben Datenbestand zugreifen. Die SharePoint-Ansicht ist besonders dann hilfreich, wenn die Power App nicht genutzt werden kann oder wenn größere Datenmengen verarbeitet werden sollen.


3.3 E-Mail bei Schwellenwertüberschreitung

Um besonders kritische Ereignisse frühzeitig zu erkennen, versendet das System automatisch eine E-Mail, wenn ein Alert den hinterlegten Schwellenwert überschreitet.

Nachricht vom Frühwarnsystem



Janis Purk <jp144738@fh-muenster.de>
An ○ janis.purk@web.de

 Diese Nachricht wurde mit der Priorität "Niedrig" gesendet.

 Antworten  Allen antworten  Weiterleiten 

Mi 26.02.2025 09:58

Folgende Nachricht hat den Schwellenwert der Bewertung überschritten:

Pleitewelle rollt auf Autozulieferer zu – Insolvenzen steigen 2025 drastisch: „Tour der Leiden“

(Abrufbar unter: <https://www.google.com/url?rct=j&sa=t&url=https://www.merkur.de/wirtschaft/insolvenz-pleitewelle-autozulieferer-2025-abbau-personal-schliessung-standorte-falkensteg-zr-93511622.html&ct=ga&cd=CAlyGjM2OWU3MGM3OWEwNDk3NmY6Y29tOmRlOIVT&usg=AOvVaw3J030IQwCYNC0S6io0VWtD>)

Folgendes ist passiert:

["Vorzeigebranche in der Krise: Zahl der Insolvenzen bei Automobilzulieferern dürfte drastisch steigen\n\nDie Automobilzulieferbranche steht vor einer Pleitewelle. Das gilt auch für große Automobilzulieferer wie Schaeffler, Bosch, ZF und Continental. Das trifft die gesamte Automobilbranche hart."]

Dies könnte deshalb ein Risiko für Schmitz Cargobull AG darstellen:

Die mögliche Zunahme von Insolvenzen bei Automobilzulieferern, auch bei solchen, die wichtige Rohstoffe für unser Unternehmen liefern, stellt ein erhebliches Risiko für unsere Geschäftstätigkeit und unsere Lieferkette dar.

Diese E-Mail enthält die wichtigsten Informationen zum Risikoereignis in kompakter Form: Schlagzeile, Risiko-Score, Zeitpunkt, Suchbegriff und zugeordnetes Unternehmen. Auch die Kurzbegründung wird direkt mitgeschickt.

So erhalten die Verantwortlichen auch ohne aktive Nutzung der App oder SharePoint-Liste eine direkte Benachrichtigung bei kritischen Entwicklungen.

Die E-Mail-Benachrichtigung ist besonders relevant für Entscheiderinnen und Entscheider, die regelmäßig informiert werden möchten, aber nicht täglich mit dem System arbeiten.